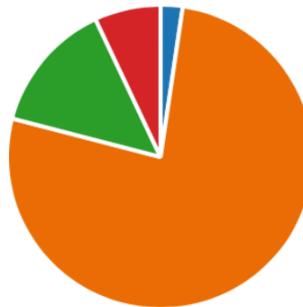


Umfrage: Freund*innen des Natur-Museums, wie weiter?

Frage 1: Wie oft besuchen Sie die Ausstellungen im Natur-Museum Luzern?

● mindestens einmal pro Monat	1
● mindestens einmal pro Jahr	33
● alle zwei bis drei Jahre	6
● weniger als alle drei Jahre	3

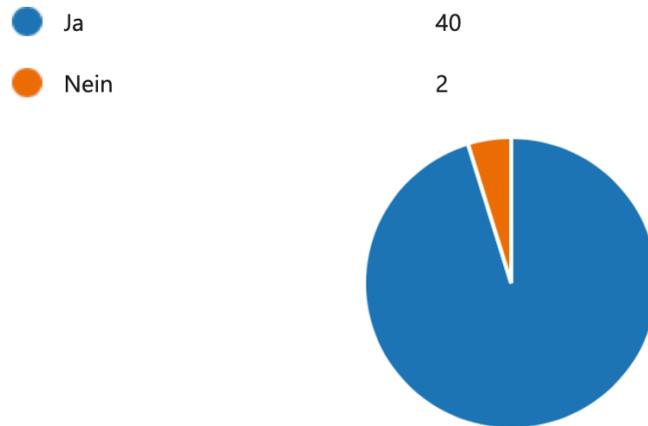


Frage 2: Welche weiteren Angebote des Natur-Museums Luzern und des Vereins Freunde des Natur-Museums nutzen Sie?

● Weiterbildungskurse (botanisch...	6
● Öffentliche Führungen	19
● Vorträge und Podien	21
● Exkursionen / Naturstreifzüge	6



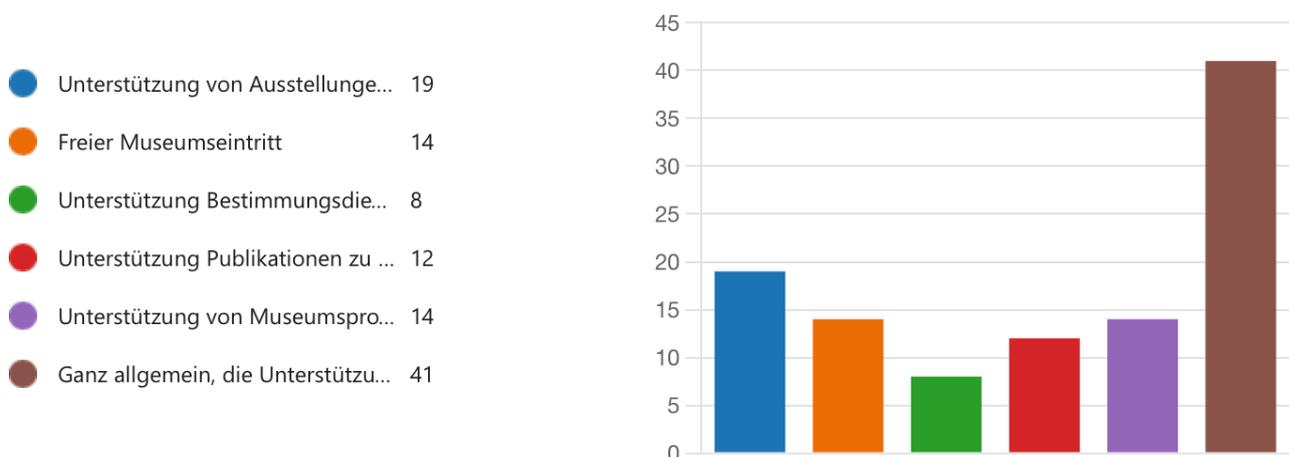
Frage 3: Sind Sie zufrieden mit dem Angebot des Vereins Freunde des Natur-Museum? Welche weiteren Angebote würden Sie sich wünschen?



Frage 4: Wenn nein, was vermissen Sie?

- Grundsätzlich bin ich ja mit dem Angebot des Vereins zufrieden. Spannend wäre noch ein vermehrter Austausch unter den Mitgliedern. Vielleicht im Rahmen einer "Gwunderstunde" für Erwachsene. Die Mitarbeiter des Museums erzählen von ihren aktuellen Projekten und lassen hinter die Kulissen schauen.
- Wir kennen das Jahresprogramm des Museums, nicht aber dasjenige des Vereins der Freund:innen. Auf Ihrer Website haben wir es nicht gefunden.
- Zu Punkt 2: Aus rein zeitlichen Gründen nutze ich nicht weitere Angebote. Sie sind sehr gut beworben und sehr interessant.
- Bin zufrieden! Ich habe 1984 u 1986 2 Kinder geboren u ich habe so frueh wie moegglich u so oft wie moegglich die Kinder ins Naturmuseum gefuehrt. Siehe Verkehrshaus Luzern.

Frage 5: Was war für Ihre Mitgliedschaft beim Verein Freunde des Natur-Museums ausschlaggebend?



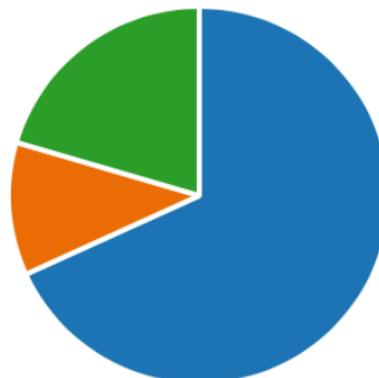
Frage 6: Ist der freie Museumseintritt wichtig für Sie?

● Sehr wichtig	8
● wichtig	18
● eher unwichtig	8
● nicht relevant	10



Frage 7: Wie bewerten Sie einen möglichen Zusammenschluss der beiden Freundesvereine des Natur- und des Historischen point) Museums?

● zustimmend	30
● keine Meinung/Enthaltung	5
● ablehnend	9



Frage 8: Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für einen Zusammenschluss der beiden Freundesvereine?

- Wenn die Museen so oder so zusammengefügt werden, macht es Sinn auch die Freundesvereine zusammenzufügen. Im Prinzip, bin ich nicht dagegen, die Museen und Vereine zusammenzufügen - es gibt sicher auch viele Ausstellungsthemen/Programmmthemen, wo Natur UND Geschichte eine Rolle spielen, und wo es von Vorteil ist, dass beide Museen (und Vereine) zusammen sind.
- Nutzung Synergien
- Daws frage ich mich auch.
- Finanz, Vereinfachung der bürokratischen Arbeit/ Kontakt
- Finanzsicherheit/Überleben
- keine
- Vereinte Kräfte bezüglich dem Standort Kasernenplatz!
- Ein Museum ein Verein.
- Administrative Synergien nutzen
- Gemeinsames Museum- gemeinsame Interessen vertreten
- Austausch, gegenseitige Inspiration | Eine wichtige Aufgabe des MUSEUM LUZERN ist es, die Wechseitigkeit von Natur und Kultur denken und verstehen zu lernen. Dieser Herausforderung können wir nicht ausweichen, im Gegenteil: Es ist DIE Herausforderung unserer Zeit und wir sollten sie Herausforderung annehmen und fördern | organisatorische Synergien
- Bündelung des Einflusses auf das neue Museum. Effizienz. Stärkung der Idee eines einzigen Museums durch Einflussnahme durch eine grössere Mitgliederzahl.
- Beide Themenbereiche interessieren mich gleichermassen. Bin noch nicht im Historischen Museumsverein.
- Bündelung der Stosskraft, Synergien
- Da nur noch ein Museum --> auch nur noch ein Verein. Langfristig vermutlich die schlaueste Lösung
- Gemeinsame Ausstellungen, häufigere Wechsel resp Aktualisierung von permanenten Ausstellungen
- Die Zusammenlegung der Museum schafft Tatsachen. Für eine Weiterentwicklung des Museums ist der Zusammenschluss eine Grundlage. Der Verein könnte sich so aktiv einbringen und die weitere Ausgestaltung des Museums mitgestalten (hoffe ich wenigstens).
- Die beiden Museen wachsen zusammen. Es ist einfacher Mitglieder zu finden.
- Wenn sich schon die beiden Museen zusammengeschlossen haben, ist ein Zusammenschluss der beiden Vereine die logische Konsequenz.
- Synergien nutzen.
- Interesse an beiden Museen.
- Da die Museen nun definitiv zusammen sind, macht es keinen Sinn, noch 2 Freundesvereine zu haben
- Synergieeffekte
- Ich denke, Luzern ist in der Zukunft zu klein für 2 Vereine. Der Zusammenschluss der beiden Vereine kann auch wertvolle Synergien bewirken, die zwei verschiedenen "Optiken" könnten sich gut ergänzen! Ich sehe dem Zusammenschluss sehr positiv entgegen.
- Keine. Das neue Konzept tönt zwar sehr schön, sagt aber wenig oder nichts über die naturwissenschaftliche Forschung, die benötigten Forschungsstellen (Budget), über die Stelle des dringend benötigten Konservators.
- Wir sind in beiden Freundeskreisen. Obwohl der Museumsleitung gemeldet, bekommen wir die Infos des Museums, das Programm etc. immer noch doppelt, was überhaupt keinen Sinn macht. Auch zwei Freundeskreise bei ein und demselben Museum machen keinen Sinn. Wir werden dieses Jahr nur noch den Mitgliederbeitrag für einen zahlen - aber bei welchem Freundeskreis?
- Für das vereinigte Museum kann es wohl nur einen Freundesverein geben. Um zum Ausdruck bringen zu können für welche Sparte mein Herz bzw. Verstand schlägt, könnte man die Präferenz mit einem Mitgliedschaftsbekanntnis verbinden , z.B. 70%N(=Natur) und 30%G (Gesellschaft), als Basis für die Verteilung der Mittel aus den Mitgliedschaftsbeiträgen.
- Weniger Bürokratie. Mehr Durchsetzungsmacht bei Interventionen bei der Behörde.
- Keine. Es wäre vielmehr ein Zeichen für Kurzsichtigkeit und Resignation.
- Auch wenn von "extern befohlen" ist ein Zusammenschluss im heutigen Umfeld wohl das erfolgsverbrechende Vorgehen (Überleben der Idee; Stimme/Gewicht gegenüber Kanton)

- Wenn beide Museen zusammen sind, sollten auch die Vereine zusammensein.
- Vielseitiges Museumsangebot
- Grössere Chancen für beide bestehen zu bleiben.

Frage 9: Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht gegen einen Zusammenschluss der beiden Freundesvereine?

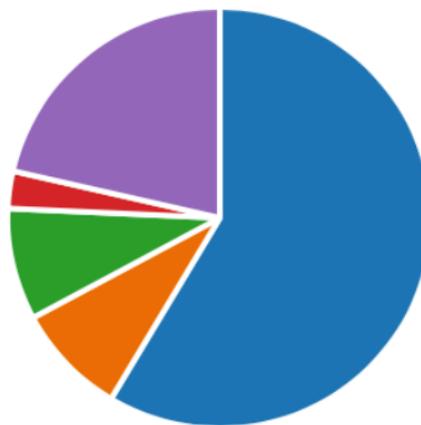
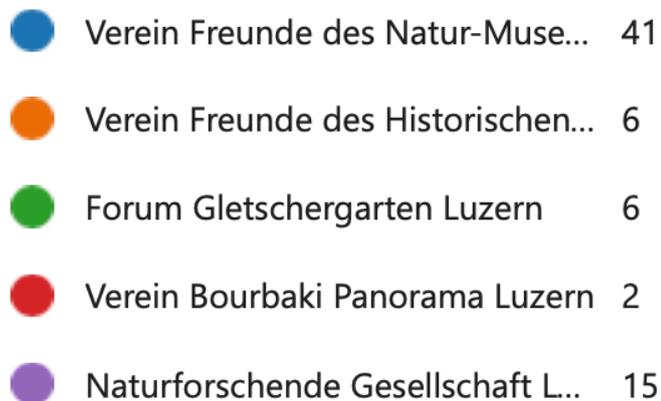
- Der Zusammenschluss sollte nicht zu einer Verkleinerung des Angebots führen oder zu einem Umzug zu einem wenig Zentralen, wenig zugänglichen Ort.
- Esel x Pferd -> Maulesel Ist zwar sehr schön, aber unfruchtbar.
- Ich befürchte, dass man nun krampfhaft versuchen wird, immer gemeinsame Themen für Ausstellungen zu suchen. Natur und Historie sind nun einmal zwei Paar Schuhe.
- Aus meiner Sicht hat die Natur mit der Geschichte nicht den gleichen Hintergrund.
- Auch wenn es Verbindungspunkte gibt, sind es zweierlei Felder. Zu viele Informationen, als Mitglieder ein Überblickverlust
- Der allgemeine Fusionierungswahn
- Das neue Logo "Museum Luzern" ist so abstossend hässlich, dass man mit der neuen Museums-Struktur auf noch Schlimmeres gefasst sein muss, nein danke! Auf die Unterstützung dieser neuen Direktion werden wir verzichten, schade! Wir haben dem Natur-Museum seit Eröffnung so viel zu verdanken, eine schöne Zeit geht offenbar zu Ende.
- Keine, wenn die Legate separat behandelt werden können.
- Historie und Natur unter einem Hut???
- Interessenskonflikte!
- Vergrösserung und damit mehr Anonymität, was weniger Identifikation und Verbundenheit bedeutet | Der kleinste gemeinsame Nenner wird tonangebend, anstatt der Vielfalt | Themen ausserhalb des mainstreams finden keinen Platz mehr | die (angestammte) naturwissenschaftliche Forschung wird noch weiter ausgedünnt
- Schwerpunkt bezogene Vereine haben die Einstellung gegenüber einem Gesamtmuseum noch nicht bewältigt und werden (zu Unrecht, aber von aussen) als Hobbyclubs beurteilt, d.h. wenig Einfluss auf Ernsthaftigkeit.
- Ich befürchte, dass der Kampf gegen die Zusammenlegung der Museen und die örtliche Verschiebung schon aufgegeben wurde.
- Evtl kann man zusätzlich zum gemeinsamen Freundeskreis einzelne Ausstellungs-Schwerpunkte unterstützen. So ähnlich wie das auch Paraplegiker machen: diese sammeln auch oft zusätzlich für bestimmte Themen (Bsp. Aufrunden zugunsten Abteilung Natur, oder Aufrunden zugunsten Abteilung Historisch)
- Unterschiedliche Interessen, Konkurrenzdenken?
- Die Konsensfindung dürfte künftig anspruchsvoller werden. Eventuell verlieren engagierte Vorstandsmitglieder ihre Funktionen.
- Ab einer gewissen Grösse wird es eher unpersönlich, was sehr schade ist. (Obwohl ich nicht an die GV gegangen bin, aber jetzt ist es bestimmt (noch) übersichtlich).
- Es ist wichtig zu klären, wie mit zweckgebundenen Legaten an das Natur-Museum umgegangen wird. Grundsätzlich gilt Transparenz bei der Zusammenlegung der Finanzen der Vereine.
- Ein Luzerner- Naturmuseum ist spezialisiert auf naturwissenschaftliche Fragestellungen und naturwissenschaftliche Methoden und baut naturwissenschaftliche Sammlungen aus. Sie erforschen vornehmlich die Tier-, Pflanzen- und Pilzwelten und die Geologie der Zentralschweiz und weiterer Gebiete. Geschichte und Gesellschaft hingegen verfolgen vorwiegend geisteswissenschaftliche Methoden und Ausrichtungen. Ein Museum kann die Kosten und Kräfte (Personal) nicht für die beiden methodisch grundverschiedenen Ausrichtungen - gerecht verteilt- aufbringen. Das Naturmuseum leidet seit Jahren eklatant unter mangelnden finanziellen und personellen Ressourcen!
- Aus der Sicht der Mitglieder keine. Insgesamt wird der fusionierte Freundeskreis weniger Mitglieder zählen als die beiden eigenständigen, da jene, die in beiden waren, nur noch eine Mitgliedschaft zahlen werden. Für das Museum und den fusionierten Freundeskreis wird es wohl schwieriger werden, "Freunde", die spezifisch an naturwissenschaftlichen oder historischen Themen interessiert sind, an sich zu binden, da ihnen das klare Profil fehlt.
- Der Umfang eines Vorstandes und die Interessensvertretung in demselben.

- Erhalt, Pflege und Weiterführung der Sammlungen der beiden Museen sind nicht gesichert. Das "Konzept" eines sowohl-als-auch-Museums mag für ein Dorfmuseum gehen, wird der Bedeutung der beiden Museen aber nicht gerecht. Das Resultat wird ein weder-noch-Museum sein ohne spezifische Fachkompetenz (siehe Leitung!).
- Kenne den Verein vom Historischen Museum zuwenig, um das beurteilen zu können.
- Keine (8x aufgeführt)

Frage 10: Sehen Sie Alternativen zu einem Zusammengehen der Freundesvereine?

- Das zukünftige Gebäude muss gross genug für beide Ausstellungen sein. Ich möchte nicht abwechselnd in der Natur und dann gleich wieder in der Historic stehen.
- Im Moment nicht
- Leider Nein
- wäre wohl möglich
- Ein Verein als 'Dach' - zwei Unterbereiche/Sparten
- Konföderation, also zwei selbständige Vereine, die unter einem Dach organisiert sind und gemeinsam nach aussen auftreten. Es gibt also drei Sektoren: 1. Der übergeordnete/ verbindende (Repräsentation, Sprachrohr nach aussen, Büro & Organisation, inhaltlich Themen von Natur & Kultur. 2. und 3. fachspezifische Themen in Darstellung und Forschung
- Kaum. Man muss beurteilen, welchen Inhalt und welchen Einfluss auf die Museen, das Museum, die Vereine haben. Es soll gegenüber Verwaltung und Museumseitung eine möglichst starke Vertretung der interessierten Öffentlichkeit aufgebaut und umgesetzt werden.
- Auflösen eines Vereins zur Stärkung des anderen
- nein. Bei einem Zusammengehen könnte der Verein immer noch unterschiedliche Angebote an die beiden Interessengruppen richten (Aktivitäten mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten).
- Keine Freundesvereine mehr.
- Zwei separate Freundesvereine behalten? Was angesichts des Zusammenschlusses aber auch komisch wirkt. Ist deshalb eher unmöglich.
- Wenn die beiden Museen einen Zusammenschluss planen, sollten sich auch beide Vereine zusammenschliessen.
- Es bleiben die beiden Freundesvereine wie bisher getrennt. Der Freundesverein für das Naturmuseum ist besorgt, dass die Naturwissenschaftliche Forschung und die entsprechenden Sammlungen am neuen Luzerner Museum tatkräftig, personell und finanziell, unterstützt werden
- nein Der freie Eintritt spielt für all jene, die den Museumspass haben oder die Raiffeisenkarte haben keine Rolle mehr.
- Beide Vereine sollen sich einsetzen für Erhalt, Pflege und Weiterführung ihrer wertvollen fachspezifischen Sammlungen, damit diese nicht wegen untauglichen Fusionsfantasien dauerhaft Schaden nehmen und wichtige Kompetenzen verloren gehen.
- Nein (9x aufgeführt)

Frage 11: Bei welchen Unterstützungsvereinen sind Sie Mitglied?



Frage 12: Andere Unterstützungsvereine

- pro Natura Luzern
- Verein: Luzerner Waldameisen Schutz
- Pro Natura, Frauenzentrale, WWF, Rheumaliga, Fabia, Vogelwarte, Astronomiegesellschaft, Prosenectute, Senioren Uni, Amnesty Int., und Uni Luzern.
- Verkehrshaus
- Musikhochschule, ehemals Konsiverein
- Verkehrshaus Luzern, Ornithologische Gesellschaft Luzern, SAC Sektion Pilatus
- HGL, Verkehrshaus, verschiedene historische Bahnen
- Museumsverein zum Rathaus Sempach, Verein Freunde der Galapagos-Inseln Schweiz
- Diverse
- Verkehrshaus
- diverse Naturschutzorganisationen und Vereine
- Archäologischer Verein
- Quartierverein
- WWF Pro Natura VCS
- Ich bin Mitglied in einigen Vereinen, auch aktiv als Vorstandsmitglied. Beteiligungen im Vorständen bin ich jedoch aus Altersgründen am Abbauen
- Freunde Verkehrshaus, Freunde Museggmauer
- Verkehrshaus Luzern
- Hist Gesellschaft LU, Pro Natura

Frage 13: Verteilung Alter

